

# Jécua in Mosambik

Ein Stückchen  
Himmel:  
Auch dank dir!



## **Wer profitierte von den Spenden aus Nottuln? (2020)**

---

Die 84 Mädchen des Heims, die zum größten Teil Waisen sind.

---

Die umliegende Gemeinde.

---

Die 680 SchülerInnen der Sekundarschule Cristo Rei.

# Ziele der Unterstützung

Bildung und umfassende Betreuung für mosambikanische Mädchen.

Stärkung der Rolle der mosambikanischen Frau als treibende Kraft für Veränderung in der Gesellschaft.

# Konkrete Ziele der Schwestern Unserer Lieben Frau

- Geeignete und erträumte **Lernorte** und **Studienplätze** für Mädchen
- Menschliche, religiöse und soziale **Bildung**
- Ausbildung von **handwerklichen Fertigkeiten**: Frauen als Selbstversorger.
- **Menschenwürdige und gut ausgestattete Umgebung**

# Konkrete Ziele der Schwestern Unserer Lieben Frau

- Lernort für **Informationstechnologien**.
- Verbesserung der **gesundheitliche Versorgung** der lokalen Gemeinschaft.
- Renovierung der **Klassenzimmer der Sekundarschule** Cristo Rei, wo die Heimbewohnerinnen lernen.

# Was ist 2020 passiert?

## Sanierung des Hauswirtschaftsraums im Internat:

Boden, Wandgestaltung, Schränke, individuelle Schließfächer für Geschirr und Besteck



Nische für Müll

---



## Reinigung des Wasserauffangbeckens

Das Klima in Mosambik ist von starken Regenfällen geprägt (Dez.-März), während in den restlichen Monaten Dürre herrscht. In der Regenzeit ist es sehr schwer Gemüse anzubauen. Bei trockenem Wetter gestaltet sich dies ebenfalls schwer: Das Auffangbecken verschlammte über die letzten Jahre mehr und mehr und die Bewässerungskanäle waren verstopft.



# Die Reinigungsarbeiten





Wasser macht es  
möglich:

**Ackerfläche**  
**2020**

# Gewächshaus: ganzjähriger Gemüseanbau

## *Gemüse bereichert den Speiseplan!*

Es war sehr schwierig, ein  
Gewächshaus zu bauen:

- Keine Materialien in  
Mosambik verfügbar.
- Das Gerüst ist selbstgebaut.  
Die Folie kommt extra aus der  
Hauptstadt Maputo.
- Starke Stürme zerstörten die  
Bauarbeiten **vier** Mal!!





11 Meter breit, 35 Meter lang

Alles wächst und gedeiht!



## Finanzielle Hilfe für bedürftige Mädchen:

- Stipendien
- Lebensmittel
- Reinigungsmittel/ Hygieneartikel
- Ausgaben für den Gemüsegarten
- Instandhaltung der Infrastruktur des Heims

# Nachrichten aus dem Internat

*Das Geld reichte nicht mehr für Überwachungskameras, also haben wir das Projekt verschoben.*

Erinnerung: Es gab mehrere Einbrüche und Diebstähle!

*Von März bis Oktober fand kein Präsenzunterricht statt. Die Mädchen durften nicht im Internat bleiben (CORONA).*

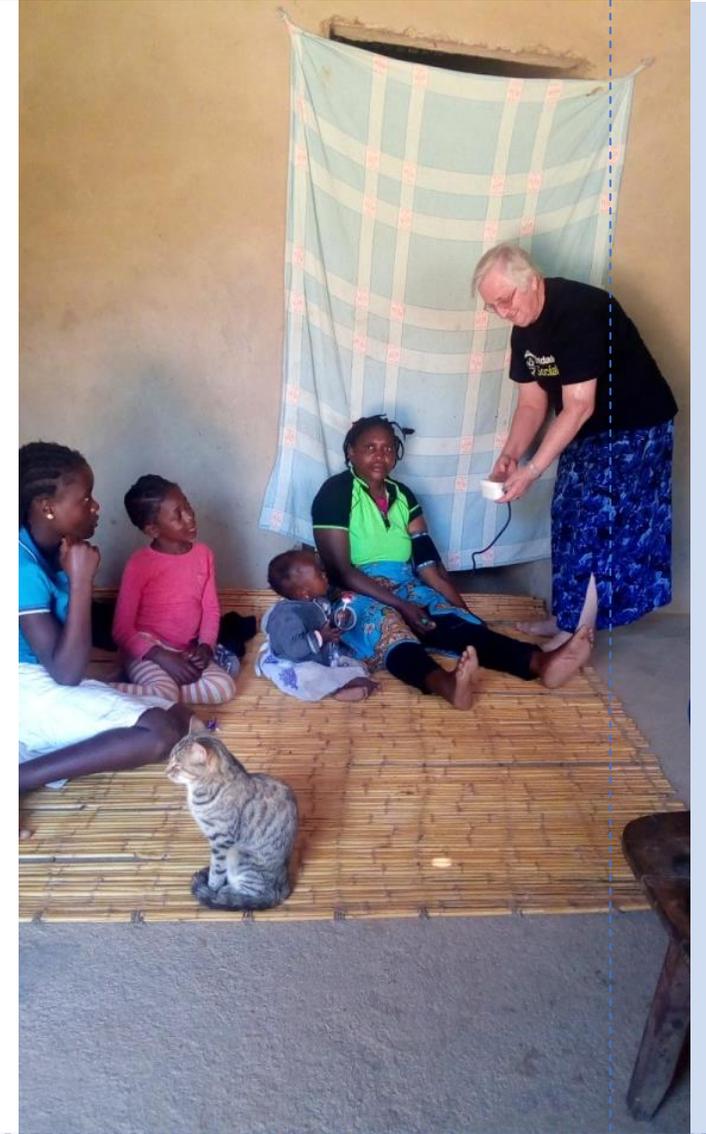
Die Handarbeit-Workshops konnten stattfinden, aber die übliche Ausstellung musste leider ausfallen. Materialien für die Workshops konnten erworben werden! Danke dafür!

# Zentrum für Naturheilkunde

Der Anbau von Heilkräutern kam etwa 1560 Menschen direkt zugute und half bei der Behandlung verschiedener Krankheiten.

In diesem Jahr gab es eine starke Nachfrage nach Kräutern, die das Immunsystem stärken.

Darüber hinaus führte Sr. Lori mehrere Hausbesuche durch, denn viele Kranke konnten ihr Haus nicht verlassen.



# Zentrum für Naturheilkunde: Die größte Investition 2020



- Steht den Internatsmädchen, SchülerInnen und der umliegenden Gemeinde seit 2000 zur Verfügung.
- Viel Akzeptanz in der Bevölkerung (nah an der traditionellen Medizin der Vorfahren).
- Sanierungsbedürftig: Die Decke drohte einzustürzen und bei Regen drohten Kurzschlüsse.
- Die Decke wurde renoviert, die Räume gestrichen, ein Waschbecken eingebaut und eine Toilette repariert.

## Zentrum für Naturheilkunde: Die größte Investition 2020



Dieser Trockenraum wird auch für Gruppentreffen von schwangeren, hypertensiven, diabetischen und alkoholkranken Müttern genutzt. Vor einem Treffen musste immer alles abgebaut und dann wieder aufgebaut werden.

Es war nötig, einen anderen Raum für die Blatttrocknung einzurichten. Ein kleines Gewächshaus wurde zu diesem Zweck gebaut.

# Gewächshaus zur Blatttrocknung



Frontalansicht  
des Zentrums  
nach der  
Renovierung

SAUDE ALTERNATIVA ND  
MOTER DANA



# Zwei Schulräume: vorher



Neben dem Gesundheitszentrum gab es zwei Klassenzimmer, die nicht mehr genutzt wurden. Die Decke war undicht, es gab keine Tafel, die Wände hatten keine Farbe mehr, die Fenster waren meist zerbrochen, einige davon verfault. Die Tür konnte nicht mehr geschlossen werden, alles war kaputt.

# Zwei Schulräume: nachher

Mit den Spenden wurde die Decke repariert, Fenster und Türen eingebaut und die Wände gestrichen. Auch die elektrische Installation wurde erneuert. Ein Schullabor mit Küche und WC soll nun entstehen. Experimente werden demnächst möglich sein, weil Wasserleitungen installiert wurden.



# Schultoilette: vorher und nachher



# Thema “fließendes Wasser”

---

Die Schule hat nur fließendes Wasser im Labor und im Sekretariat. **Die Schultoilette hat kein fließendes Wasser.** Wegen der Pandemie haben wir in den WCs Wassercontainer aufgestellt, die von den SchülerInnen mit einer Leine und einem Pedal bedient werden. Das wurde von den lokalen Behörden sehr gelobt.



# Mana Runia

Mana Runia ist eine gehbehinderte Frau, die bei der Mission wohnt und von den Schwestern betreut wird. Die Internatsmädchen bringen ihr das Essen vorbei. Mit dem Rest der Spenden war es möglich, eine kleine Verbesserung in ihrem Haus vorzunehmen. Sie war sehr glücklich. Es ist wunderschön geworden.





# Mana Runia

---

Mana Runia macht Handarbeit und freut sich über die Renovierungsarbeiten an ihrem Haus.

# Danksagung

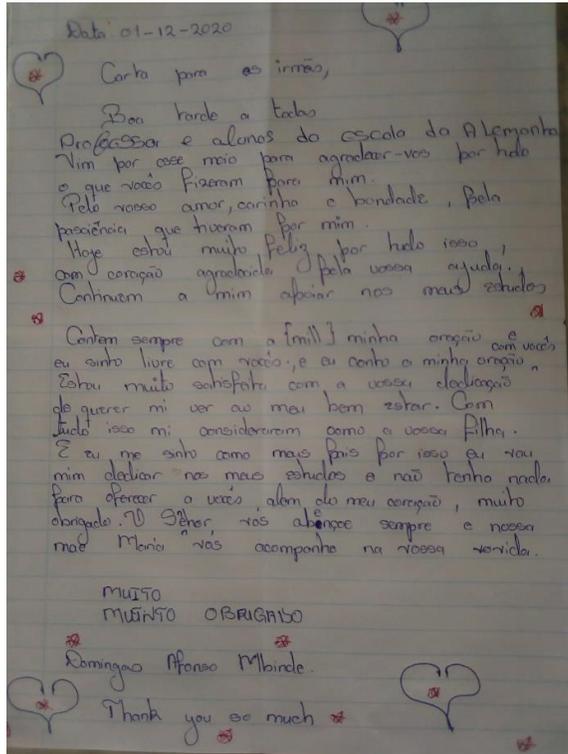
Vielen Dank für eure Hilfe. Wie ihr seht, wurde das gesamte von euch gespendete Geld für Jécuas Mission verwendet, nicht nur für die Verbesserung des Internats, sondern auch für die Verbesserung der Lebensqualität von vielen Menschen, die Teil dieser Gemeinschaft sind. Die Arbeit war hart und mühevoll, aber schließlich danken wir Gott dafür, dass es großzügige Menschen wie euch gibt, die uns so sehr geholfen haben. Ich hoffe, ihr seid mit der geleisteten Arbeit zufrieden.

Sr. Leondira Lazaretti



# Persönliche Worte

(sinngemäß)

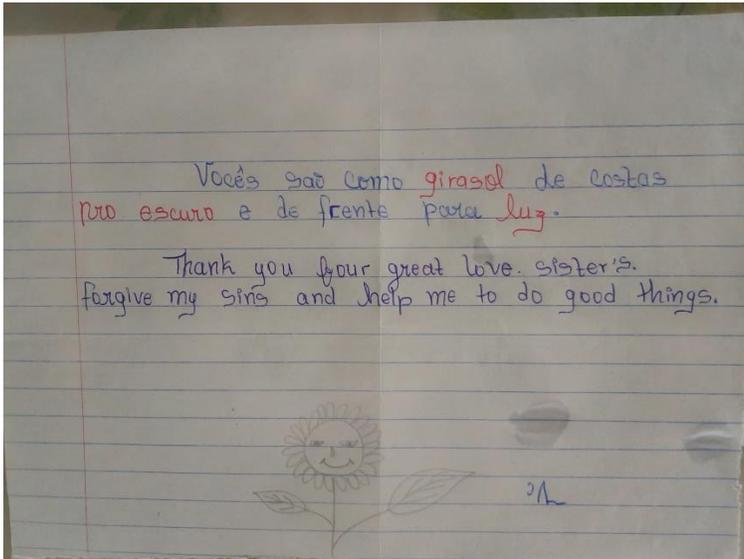


Liebe LehrerInnen und SchülerInnen aus Deutschland,  
vielen Dank für alles, was ihr für mich getan habt. Eure  
Nächstenliebe und Güte ermöglichten mir die Bildung.  
Bitte unterstützt mich weiterhin.

Ihr könnt auf meinem Gebet zählen. Ihr habt mich wie  
eine Tochter unterstützt und deshalb möchte ich mir in  
der Schule Mühe geben. Ich kann euch nichts anbieten,  
außer meiner Dankbarkeit. Möge Gott euch segnen und  
begleiten.

Domingas

# Persönliche Worte

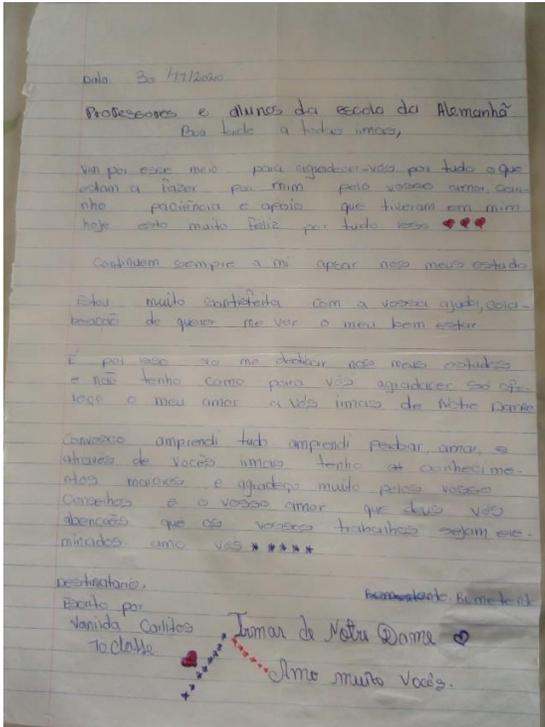


(sinngemäß)

Ihr seid wie eine Sonnenblume. Ihr lasst das Dunkel hinter euch. Vor euch ist das Licht.

Danke für eure Liebe. Helft mir, gute Dinge zu vollbringen.

# Persönliche Worte



(sinngemäß)

Liebe LehrerInnen und SchülerInnen aus Deutschland,  
vielen Dank für eure Unterstützung. Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass euch mein Wohl wichtig ist.

Deswegen möchte ich mich in der Schule anstrengen. Anders kann ich meine Dankbarkeit nicht zum Ausdruck bringen, außer mit meiner Liebe.

Dank euch habe ich schon Vieles gelernt, auch wie man vergibt und Gutes tut. Ich habe mich selbst kennengelernt. Die Schwestern habe ich ins Herz geschlossen.

Vanilda